

CULTIPACK SEEDER



Übersetzung der ursprünglichen Betriebsanleitung



2342 German 924.120.000 DU



Kwekerijweg 8 | 3709JA | Zeist | The Netherlands |

T: +31 (0)306 933 227

E: redexim@redexim.com

W: www.redexim.com

EU - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Wir,

Redexim Handel- en Exploitatie Maatschappij B.V.
Kwekerijweg 8
3709 JA Zeist, The Netherlands

erklären, dass diese "EU - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG" in alleiniger Verantwortung ausgestellt wird und zu folgendem Produkt gehört:

CULTIPACK SEEDER MIT DER MASCHINENNUMMER, WIE AUF DER MASCHINE UND IN DIESER BETRIEBSANLEITUNG ANGEGEBEN,

auf die sich diese Erklärung bezieht, erfüllt die Bestimmungen von:

2006/42/EC Machinery Directive

und mit den normen:

- **ISO 12100-1:2010** Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction
- **ISO 13857:2019** Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs
- **ISO 4254-1:2015** Agricultural machinery - Safety - Part 1: General requirements
- **ISO 4254-9:2018** Agricultural machinery - Safety - Part 9: Seed drills

Zeist, 03-01-2022



C.H.G. de Bree

Redexim Handel- en Exploitatie Maatschappij B.V.

UK - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Wir,

Redexim Handel- en Exploitatie Maatschappij B.V.
Kwekerijweg 8
3709 JA Zeist, The Netherlands

erklären, dass diese “UK - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ in alleiniger Verantwortung ausgestellt wird und zu folgendem Produkt gehört:

CULTIPACK SEEDER MIT DER MASCHINENNUMMER, WIE AUF DER MASCHINE UND IN DIESER BETRIEBSANLEITUNG ANGEGEBEN,

auf die sich diese Erklärung bezieht, erfüllt die Bestimmungen von:

S.I. 2008 No. 1597 HEALTH AND SAFETY The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008

und mit den normen:

- **ISO 12100-1:2010** Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction
- **ISO 13857:2019** Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs
- **ISO 4254-1:2015** Agricultural machinery - Safety - Part 1: General requirements
- **ISO 4254-9:2018** Agricultural machinery - Safety - Part 9: Seed drills

Zeist, 03-01-2022



C.H.G. de Bree



Redexim Handel- en Exploitatie Maatschappij B.V.

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Cultipack Seeder. Damit der Cultipack Seeder sicher bedient werden kann und seine Funktion langfristig gewährleistet ist, ist es notwendig, diese Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen und zu verstehen. Ohne vollständige Kenntnis des Inhalts kann mit dieser Maschine nicht sicher gearbeitet werden.

Der Cultipack Seeder ist keine selbstfahrende Maschine. Der Benutzer muss auf eigene Verantwortung die richtige Gartenfräse wählen. Darüber hinaus muss der Benutzer die Kombination aus Gartenfräse und Cultipack Seeder auf Sicherheitsaspekte hin kontrollieren, darunter Schallpegel, Anweisungen für den Gebrauch und Risikoanalyse.

Auf den nächsten Seiten werden zunächst die allgemeinen Sicherheitshinweise besprochen. Jeder Benutzer muss diese kennen und anwenden. Dahinter findet sich die Karte zur Garantieregistrierung, die eingeschickt werden muss, um später eventuelle Ansprüche abwickeln zu können.

Diese Betriebsanleitung enthält viele Anweisungen, die in ihrer Reihenfolge nummeriert sind. Diese Reihenfolge ist einzuhalten. Mit einem  wird auf Sicherheitshinweise hingewiesen. Mit einem  sind Tipps oder Anmerkungen gekennzeichnet.

Alle Informationen und technischen Daten sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments aktuell. Entwurfsspezifikationen können jedoch ohne Ankündigung geändert werden.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

FÜR DIESE MASCHINE VON REDEXIM GILT EINE GARANTIE AUF MATERIALFEHLER. DIESE GARANTIE GILT FÜR EINEN ZEITRAUM VON 12 MONATEN AB DEM KAUFDATUM. FÜR DIE VON REDEXIM EINGERÄUMTEN GARANTIEN GELTEN DIE „ALLGEMEINEN LIEFERBEDINGUNGEN FÜR DEN EXPORT VON MASCHINEN UND ANLAGEN NR. 188“, VERANLASST UND EMPFOHLEN VON DER WIRTSCHAFTSKOMMISSION DER VEREINTEN NATIONEN FÜR EUROPA.

GARANTIEREGISTRIERUNGSKARTE

Bitte füllen Sie zu Ihrer eigenen Information die nachstehende Tabelle aus:

Seriennummer der Maschine	
Name des Händlers	
Kaufdatum	
Anmerkungen	

! SICHERHEITSVORSCHRIFTEN !



Abbildung 1

Der Cultipack Seeder wurde für einen sicheren Gebrauch entwickelt. Dieser ist jedoch nur möglich, wenn die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Sicherheitshinweise umfassend befolgt werden.

Bevor Sie die Maschine von Redexim zum ersten Mal verwenden, müssen Sie die Betriebsanleitung **gelesen und verstanden haben** (Abbildung 1).

Wird die Maschine nicht laut Beschreibung in der Betriebsanleitung verwendet, kann es zu Verletzungen oder Schäden an der Maschine kommen.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG DER MASCHINE UND PFLICHTEN DES BENUTZERS

Die Maschine ist ausschließlich zur Bearbeitung von Rasenflächen oder Flächen, auf denen Gras wachsen soll, gedacht. Jegliche andere Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für daraus hervorgehende Schäden. Alle in diesem Zusammenhang auftretenden Risiken gehen zur Gänze zu Lasten des Benutzers.

Alle Personen, die vom Eigentümer mit der Bedienung, Wartung oder Reparatur der Maschine betraut wurden, müssen die Betriebsanleitung und insbesondere das Kapitel **Sicherheitsvorschriften** gelesen und zur Gänze verstanden haben.

Die Maschine wurde dem aktuellen technischen Wissensstand entsprechend produziert und kann sicher verwendet werden.

Änderungen des Cultipack Seeder (einschließlich seiner Funktion), die sich negativ auf die Sicherheit auswirken, müssen sofort behoben werden.

Der Benutzer ist **verpflichtet, zu kontrollieren, ob der Cultipack Seeder sichtbare Schäden oder Defekte aufweist**, bevor er die Maschine in Betrieb nimmt.

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht erlaubt, am Cultipack Seeder Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen (ausgenommen vom Hersteller genehmigte Änderungen und Ergänzungen). Sollten **Änderungen** am Cultipack Seeder vorgenommen worden sein, verliert die derzeitige CE-Kennzeichnung ihre Gültigkeit und die Person, die diese Änderungen vorgenommen hat, muss **selbst** für eine neue **CE-Kennzeichnung sorgen**.

Zu einer bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Umsetzung der vom Hersteller vorgeschriebenen Gebrauchs-, Wartungs- und Reparaturanweisungen.

Der Benutzer ist für eine **sichere Kombination aus Gartenfräse und Cultipack Seeder** verantwortlich. **Diese Kombination muss in ihrer Gesamtheit** auf Lärm, Sicherheit, Gefahren und Benutzerfreundlichkeit geprüft werden. Darüber hinaus müssen Gebrauchsanweisungen erstellt werden.

Tragen Sie zweckmäßige Kleidung. Tragen Sie festes Schuhwerk mit Stahlkappen und eine Hose. Langes Haar muss zusammengebunden werden. Tragen Sie keine lose sitzende Kleidung.

Neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung sind auch die allgemein geltenden Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften zu beachten.

Für die Verwendung auf öffentlichen Straßen gelten zudem die relevanten Vorschriften der jeweiligen Straßenverkehrsordnung.

ANFORDERUNGEN FÜR DIE UMGEBUNG UND DIE ZUGMASCHINE

Vor der Verwendung des Cultipack Seeder muss das zu bearbeitende Gebiet inspiziert werden. Lose Hindernisse müssen entfernt und Unregelmäßigkeiten vermieden werden.

Der Cultipack Seeder muss immer in Kombination mit der richtigen Gartenfräse laut Beschreibung in den technischen Daten verwendet werden.

Der Cultipack Seeder darf nicht im Dunkeln, bei heftigem Regen oder Sturm oder auf einem Gefälle von mehr als 20 Grad verwendet werden.

ANFORDERUNGEN FÜR WARTUNG, REPARATUR UND LAGERUNG

Es muss ein Reparaturprotokoll geführt werden.

Wenn die Maschine von nicht unterwiesenen Personen verwendet, gewartet oder repariert wird, besteht Verletzungsgefahr sowohl für den Benutzer als auch Dritte. **Dies muss vermieden werden!**

Für Wartung oder Reparatur sind ausschließlich Originalersatzteile von Redexim zu verwenden, um die Sicherheit der Maschine und des Benutzers zu gewährleisten.

Reparaturarbeiten am Cultipack Seeder dürfen nur von autorisiertem technischem Personal durchgeführt werden.

Während Wartungs-, Einstellungs- und Reparaturarbeiten ist es notwendig, dass der Cultipack Seeder vor Einsinken/Wegrollen/Verrutschen gesichert ist.

Sofern vorhanden, muss eine Hydraulikanlage vor Beginn von Arbeiten an dieser Anlage **immer** drucklos gemacht werden.

Altöl/Altfett ist schädlich für die Umwelt. Entsorgen Sie diese Stoffe gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften.

ANFORDERUNGEN VOR UND WÄHREND DER ARBEIT MIT DER MASCHINE

Den Cultipack Seeder laut Vorschrift an das Zugfahrzeug ankuppeln (**Verletzungsgefahr!**)

Sollten Schutzabdeckungen und Sicherheitsaufkleber fehlen, darf der Cultipack Seeder **NICHT** verwendet werden.

Vor jeder Inbetriebnahme des Cultipack Seeder ist zu kontrollieren, ob Schrauben, Muttern oder sonstige Komponenten locker sind.

Vor dem Losfahren ist zu kontrollieren, ob die Sicht sowohl in der Nähe als auch in der Ferne gut ist.




Vor Beginn der Arbeiten müssen alle Personen, die den Cultipack Seeder bedienen, über alle Funktionen und Bedienelemente Bescheid wissen.

NIE unter den Cultipack Seeder kriechen. Sofern nötig, den Cultipack Seeder kippen, um an Unterseite der Maschine arbeiten zu können.

Sofern vorhanden, sind Hydraulikschläuche regelmäßig zu kontrollieren und, sofern diese beschädigt sind oder Alterungserscheinungen aufweisen, auszutauschen. Ersatzschläuche müssen den technischen Anforderungen des Herstellers entsprechen.

SICHERHEITSaufKLEBER

Auf beiden Seiten des Cultipack Seeder sind Sicherheitsaufkleber (Abbildung 2, Abbildung 3) zu finden. Diese Sicherheitsaufkleber müssen jederzeit gut sichtbar und lesbar sein. Bei Beschädigung müssen sie ersetzt werden.

 <p>Abbildung 2 921.280.402</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Wartungs-, Einstellungs- und Reparaturarbeiten <u>immer den Motor der Gartenfräse abstellen.</u> - <u>Mindestens 4 Meter Abstand</u> halten, wenn die Maschine in Betrieb ist, Bediener ausgenommen.
 <p>Abbildung 3 900.280.402</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bediener der Maschine müssen <u>die Betriebsanleitung sorgfältig gelesen haben,</u> bevor die Maschine verwendet werden darf.
 <p>900.280.404</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Hoch- und Herunterklappen des Trittbretts nicht die Hände und/oder andere Körperteile einklemmen.

Position der Sicherheitsaufkleber

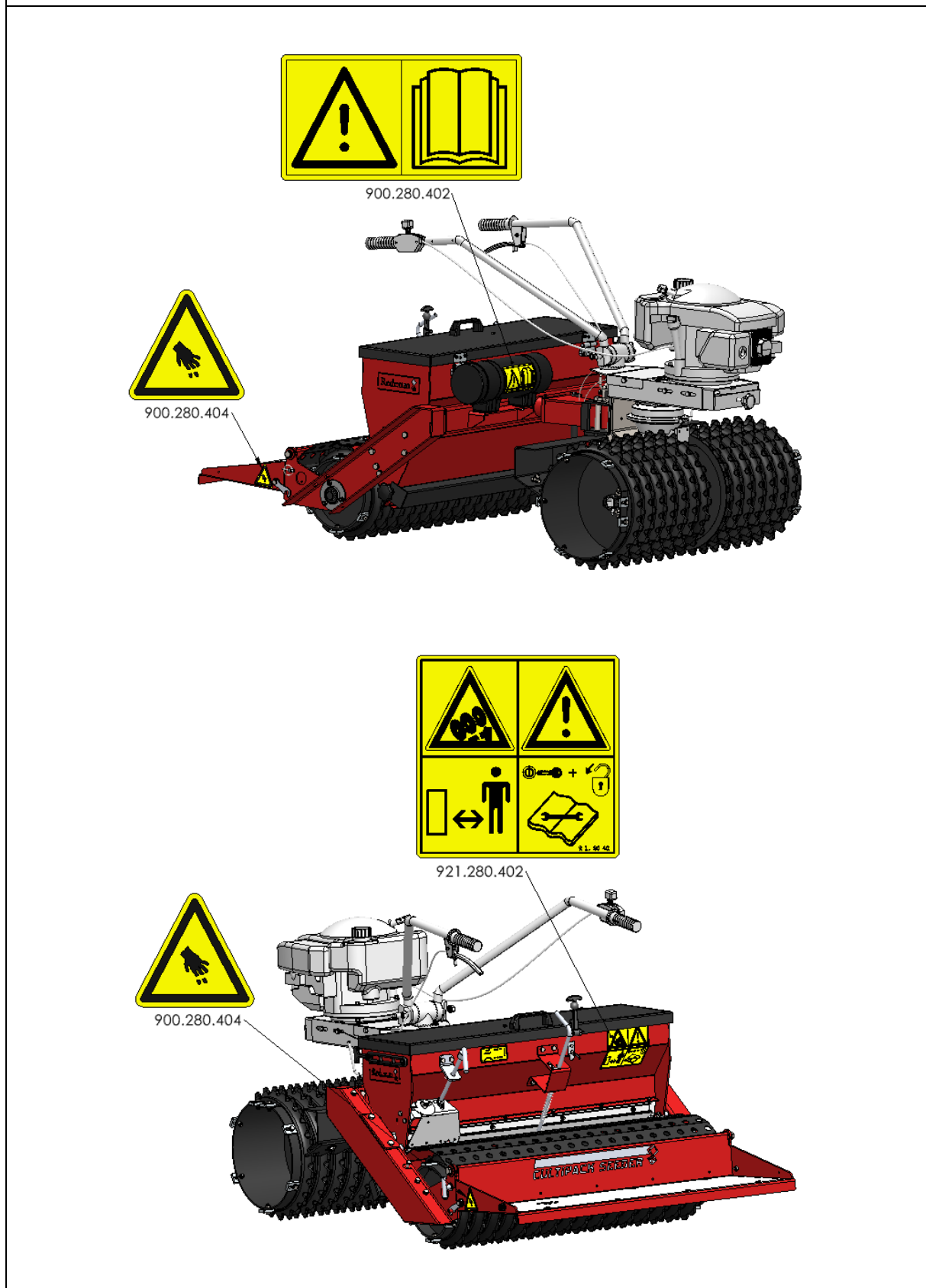


Abbildung 4

INHALTSVERZEICHNIS

EU - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	2
UK - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	3
GARANTIEBESTIMMUNGEN	4
GARANTIEREGISTRIERUNGSKARTE	4
! SICHERHEITSVORSCHRIFTEN !	5
1.0 TECHNISCHE DATEN	10
2.0 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	10
3.0 ERSTE INBETRIEBNAHME	11
4.0 VERWENDUNG DES CULTIPACK SEEDER	12
5.0 BEDIENUNG DES CULTIPACK SEEDER	13
5.1 BEGINN DER ARBEIT	13
6.0 EINSTELLUNG DER SAMENMENGE	14
6.1 ABDREHPROBE	14
7.0 TRANSPORT DES CULTIPACK SEEDER	15
8.0 ABKUPPELN DES CULTIPACK SEEDER	15
9.0 PROBLEMANALYSE	16
10.0 WARTUNG	16
11.0 TECHNISCHE INFORMATIONEN: SCHMIERPUNKTE	18
11.1. TECHNISCHE INFORMATIONEN: SPANNEN DER ANTRIEBSKETTE	19
12.0 FALTEN UND BEFESTIGEN DES SCHRITTBRETTS	20

1.0 TECHNISCHE DATEN

<u>Modell</u>	<u>Cultipack Seeder</u>
Arbeitsbreite	91 cm
Aussaatmenge	3 bis 50 Gramm pro Quadratmeter
Fassungsvermögen Trichter	55 Liter
Max. Fläche pro Stunde	5.000 Quadratmeter pro Stunde
Geeignete Einachsgartenfräse	Honda F560, MIO F630 und BCS F740
Gewicht Cultipack Seeder	325 kg
Abmessungen Cultipack Seeder	B x L x H: 110 x 100 x 70
Gewicht Cultipack Seeder + Gartenfräse	Honda F560: 405 kg MIO F630: 424 kg BCS F740: 451 kg
Abmessungen Cultipack Seeder + Gartenfräse	B x L x H: ca. 110 x 180 x 120
Schmierfett	EP 2

2.0 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der Cultipack Seeder ist eine Maschine, die zum Einsäen von Rasenflächen und Sportplätzen verwendet werden kann. Um mit der Maschine arbeiten zu können, muss sie an eine geeignete Gartenfräse angekuppelt werden.

Mit den vorderen Walzen werden Rillen in den Boden gemacht. Die Säeinheit besteht aus einem Trichter und verteilt die richtige Grassamenmenge gleichmäßig auf dem Boden. Die Samenmenge kann mit den Hebeln, die sich auf dem Trichter befinden, eingestellt werden. Nachdem die Samen in die Rille gefallen sind, bedeckt die hintere Walze die Samen mit Erde.

Die Maschine verfügt über eine Trittplatte, auf die sich der Bediener stellen kann, um die Maschine zu bedienen. Man kann aber auch hinter der Maschine laufen. Zu diesem Zweck kann die Fußplatte hochgeklappt werden.

3.0 ERSTE INBETRIEBNAHME

Bei der ersten Inbetriebnahme muss der Cultipack Seeder wie folgt für die Verwendung vorbereitet werden (siehe Abbildung 5):

1. Die Trommeln mit den Gusseisenringen (10) auf die Welle (11) der Einachsgartenfräse schieben. Mit dem schmalen Ring mit halber Dicke beginnen. Die Schrauben und Muttern, die zur Sicherung der Ringe dienen, müssen nach außen zeigen.
2. Die Trommeln auf beiden Seiten mit den Clips (12) sichern.
3. Die Kupplung (1) mit den Stiften (2) mit der Einachsgartenfräse verbinden.
4. Die Stifte mithilfe der zwei Schrauben (4) und zwei Muttern (3) sichern.
5. Das Gelenk (5) durch Verwendung des Stifts (6) mit der Kupplung (1) verbinden.
6. Den Stift (6) mithilfe der Schraube (7) und Mutter (8) sichern.
7. Die Abstreiferstütze (13) mit Schrauben (9) und Muttern (14) montieren.
8. Die Abstreifer mit den Schrauben und Muttern so einstellen, dass ein Zwischenraum von ungefähr 6 bis 10 mm zwischen den Gusseisenringen (10) und dem Abstreifer entsteht.

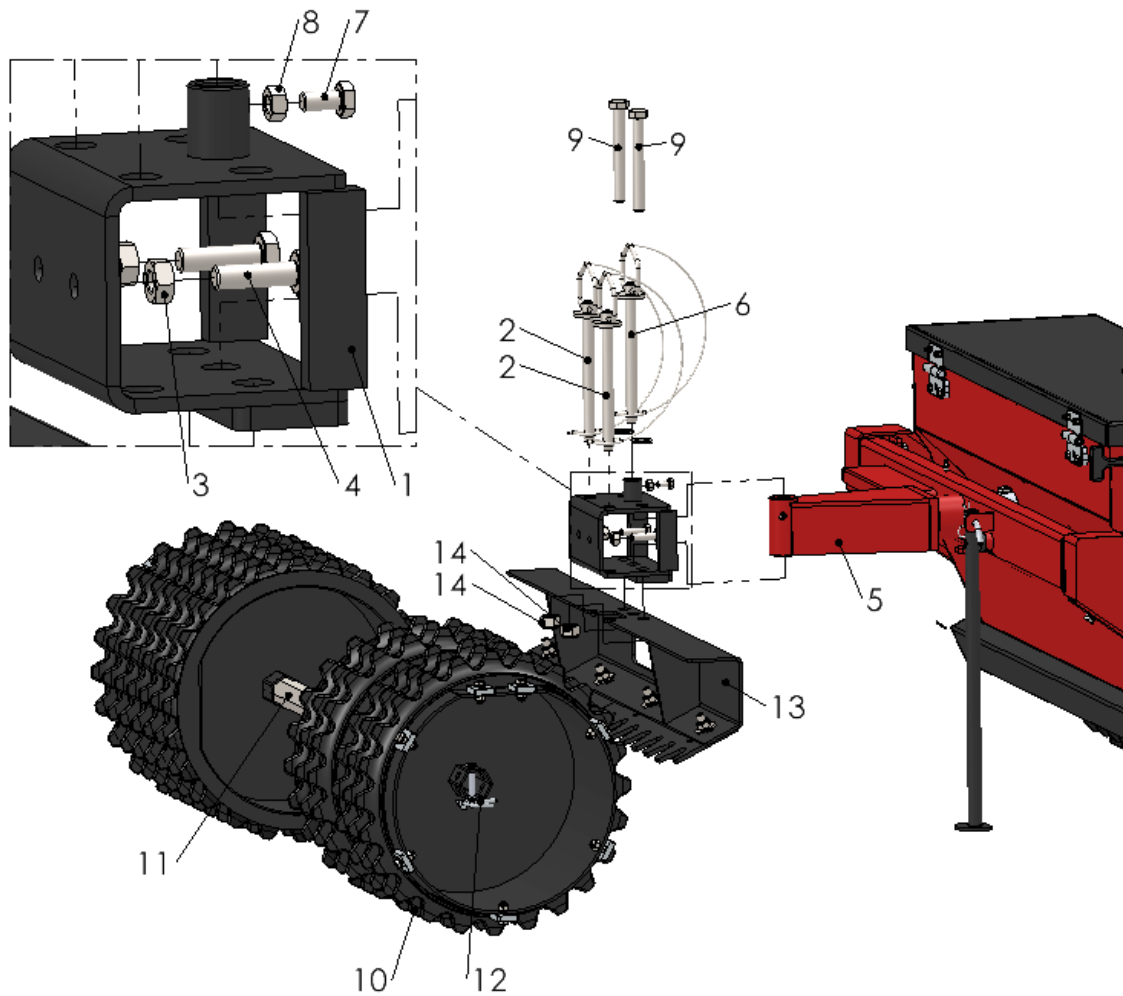


Abbildung 5

4.0 VERWENDUNG DES CULTIPACK SEEDER

Bevor der Cultipack Seeder verwendet werden kann, muss das Folgende kontrolliert werden:

1. Sind auf dem Feld lose Gegenstände vorhanden? Diese müssen zuerst entfernt werden.
2. Gibt es ein Gefälle? Das maximale Gefälle, auf dem mit dieser Maschine gearbeitet werden darf, beträgt 20 Grad. Immer von oben nach unten arbeiten.
3. Befinden sich harte Gegenstände im Boden? Wenn ja, muss der Cultipack Seeder mit angepasster Geschwindigkeit verwendet werden.
4. Besteht die Gefahr, dass Objekte wie Golfbälle herumfliegen, die den Bediener ablenken könnten? Wenn ja, darf der Cultipack Seeder **NICHT** verwendet werden.
5. Besteht die Gefahr, einzusinken oder abzurutschen? Wenn ja, muss die Bearbeitung mit dem Cultipack Seeder zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden.
6. Ist der Boden gefroren oder sehr nass, müssen die Arbeiten zu einem späteren Zeitpunkt bei besseren Bedingungen durchgeführt werden.

5.0 BEDIENUNG DES CULTIPACK SEEDER

Der Cultipack Seeder verfügt über einen Mechanismus, mit dem die Samenmenge exakt eingestellt werden kann. Dieser Mechanismus besteht aus zwei Edelstahlplatten mit Öffnungen darin, die gegeneinander verschoben werden können. Dieses Verschieben führt dazu, dass die Löcher in den Platten mehr oder weniger stark überlappen und daher mehr oder weniger Samen durchlassen. Die Platten können mit dem linken Hebel (2) bedient werden (siehe Abbildung 6).

Mit dem rechten Hebel (3) wird die Absperrplatte bedient. Diese Platte sorgt dafür, dass keine Samen mehr aus der Maschine fallen, weil die Unterseite des Trichters blockiert ist. Die Absperrplatte ist beim Transport des Cultipack Seeder zu verwenden.

Mit der Einstellschraube (1) kann die maximale Samenmenge, die in die Erde fällt, eingestellt werden. Diese Flügelschraube ist mit einer numerischen Skala versehen, mit der die ausgebrachte Menge einer bestimmten Samenart mit einer bestimmten Einstellung der Schraube verknüpft werden kann.

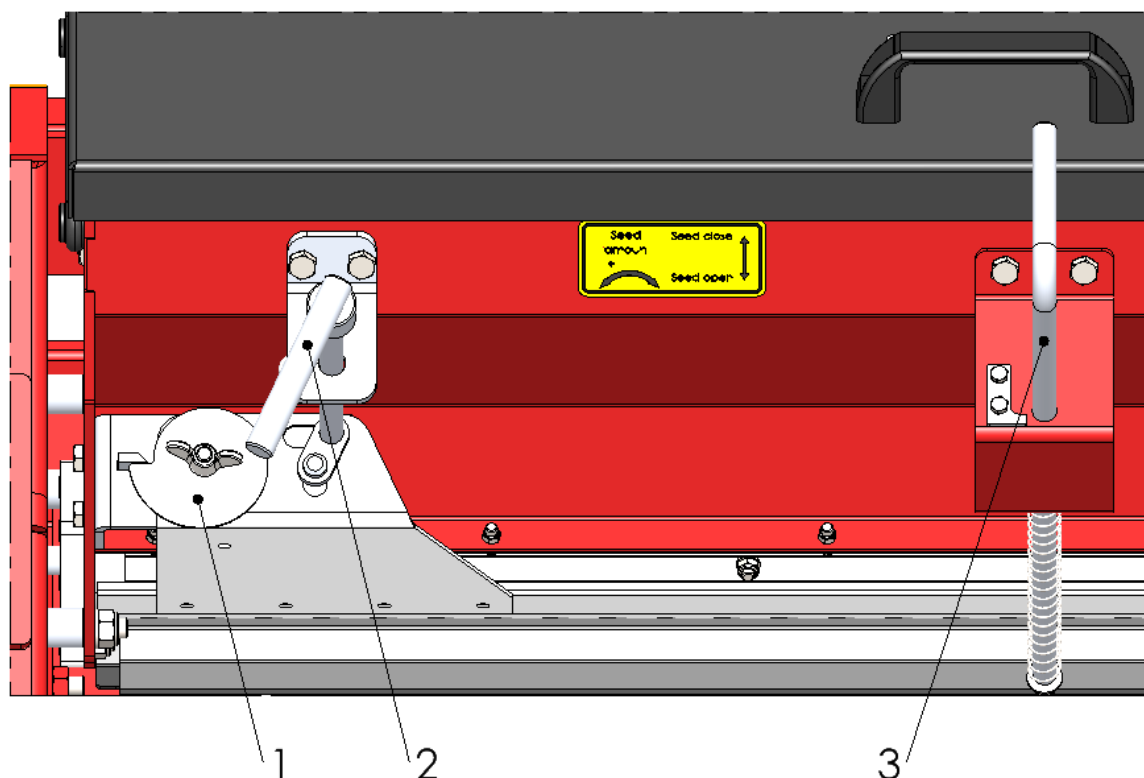


Abbildung 6

5.1 BEGINN DER ARBEIT

1. An die Stelle fahren, an der gesät werden soll.
2. Kontrollieren, ob sich ausreichend Samen im Trichter befinden.
3. Hebel für die Samenmenge (2) in Minimumstellung stellen (Abbildung 6).

4. Kontrollieren, ob die Einstellschraube (1) in der richtigen Stellung steht.
5. Motor starten.
6. Auf der Gartenfräse jenen Gang wählen, mit dem mit einer Geschwindigkeit von 5–8 km/h gefahren werden kann. Dies ist schnelle Schrittgeschwindigkeit.
7. Den Hebel (2) zur Einstellung der Samenmenge in Maximumstellung stellen.
8. Die Kupplung bedienen, sodass die Gartenfräse zu fahren beginnt. Zu Beginn des Säens kann es helfen, auf der Trittplatte zu stehen. Dies erhöht die Traktion der Gartenfräse.

6.0 EINSTELLUNG DER SAMENMENGE

Damit der Cultipack Seeder richtig funktioniert, muss die Samenmenge eingestellt werden. Dabei sind die folgenden Hinweise zu beachten:



Die Geschwindigkeit, mit der die Maschine während des Einstellens gefahren ist, muss auch während der restlichen Arbeiten verwendet werden.



In den meisten Fällen empfiehlt es sich, mehrmals über dasselbe Stück Boden zu fahren. Dabei ist die Samenmenge zu beachten. Bei 2 x auf demselben Stück muss die Samenmenge halbiert werden.

Zur Einstellung der Samenmenge werden die folgenden Hilfsmittel benötigt:

- Waage,
- Behälter, in dem die Samen gewogen werden können,
- ausreichend Samen, um den Trichter zumindest zu 30 % zu füllen.

6.1. ABDREHPROBE

Die Maschine wird wie folgt eingestellt:

1. Die ideale Samenmenge pro Quadratmeter wählen (zum Beispiel 35 Gramm pro Quadratmeter).
2. Den Hebel für die Samenmengeneinstellung (2) auf Minimumstellung stellen (Abbildung 6).
3. Der Trichter muss zumindest zu 30 % mit Samen gefüllt sein.
4. Die Auffangmulde (1) verwenden, um die Samen aufzufangen (siehe Abbildung 7). Diese Auffangmulde kann unter den Trichter geschoben werden.

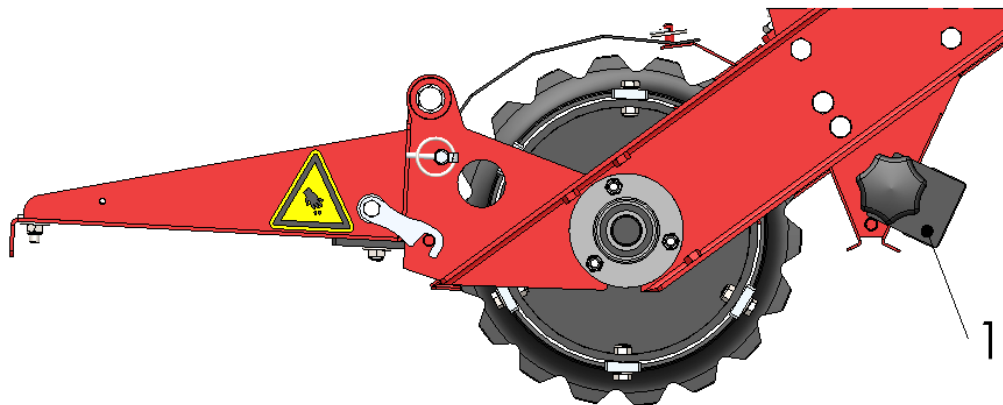


Abbildung 7

5. 20 Meter Abstand abmessen. Anfang und Ende mit Stöcken oder einem anderen gut erkennbaren Gegenstand markieren.
6. Den Cultipack Seeder am Anfang der 20 Meter positionieren.
7. Die richtige Position der Einstellschraube schätzen und die Schraube (1) auf den geschätzten Wert drehen. Wenn kein Wert geschätzt werden kann, ist 65 ein guter Ausgangspunkt (siehe Abbildung 6).
8. Den Hebel, mit dem die Samenmenge beeinflusst werden kann (2), auf Maximumstellung drehen (siehe Abbildung 6).
9. Den rechten Hebel (3) in „Seed open“-Stellung stellen.
10. Den Motor starten, 20 Meter zurücklegen, den rechten Hebel (3) in „Seed closed“-Stellung stellen und den Motor wieder abstellen.
11. Die Auffangmulde (Abbildung 7) (1) aus der Maschine entfernen und in einen Behälter, Becher oder eine andere Schale entleeren.
12. Die Samen abwägen. Der Cultipack Seeder hat nach 20 m Fahren eine Fläche von 18,5 Quadratmetern bestreut. Wenn man die Samenmenge in Gramm durch 18,5 teilt, kann bestimmt werden, wie viel Gramm pro Quadratmeter die Maschine streut. Dies wird mit dem idealen Wert für die Samen, der in Schritt 1 bestimmt wurde, verglichen.
13. Wenn der Cultipack Seeder zu viel oder zu wenig Samen streut, muss die Einstellschraube (1) neu eingestellt werden. Einschätzen, was eine bessere Einstellung sein könnte, und die Schraube verdrehen (siehe Abbildung 6). Alle Schritte wiederholen.

7.0 TRANSPORT DES CULTIPACK SEEDER

Der Benutzer ist für den Transport des Cultipack Seeder über öffentliche Straßen verantwortlich. Die jeweilige Straßenverkehrsordnung ist zu beachten.

8.0 ABKUPPELN DES CULTIPACK SEEDER

Kupplungsstift (6) entfernen und den Cultipack Seeder entfernen (Abbildung 5).



Den Motor beim Abkuppeln abstellen und die Gartenfräse blockieren, sodass sie nicht wegrollen kann.

9.0 PROBLEMANALYSE

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Samen gelangen nicht in die richtige Tiefe.	Der Boden ist zu hart.	Boden durch Pflügen/Dränung etc. weniger hart machen.
	Nicht genug Gewicht auf der Maschine.	Auf die Trittplatte stellen.
Die Gartenfräse hat nicht genug Traktion.	Der Boden ist zu nass.	Zu einem späteren Zeitpunkt säen.
	Nicht genug Gewicht auf der Maschine.	Auf die Maschine stellen.
Es kommen keine Samen aus der Maschine.	Zu nasse Samen, wodurch sie kleben bleiben.	Andere Samen verwenden.
	Hebel für die Samenmengeneinstellung steht in falscher Stellung.	Mit dem Hebel die Samenmengeneinstellung ändern.
	Der Hebel für die Bedienung der Absperrplatte ist auf „Seed close“ gestellt.	Hebel bedienen, um die Klappe zu öffnen.
	Kontrollieren, ob sich ausreichend Samen im Trichter befinden.	Samen nachfüllen.
	Antriebskette kontrollieren.	Bei Bedarf spannen.

10.0 WARTUNG

Zeitpunkt	Kontrollpunkt/Schmierpunkt	Methode
vor <u>jeder</u> Inbetriebnahme	Kontrollieren, ob es lose Schrauben/Muttern gibt.	Lose Schrauben/Muttern mit dem richtigen Drehmoment anziehen.
	Maschine an die Gartenfräse ankuppeln und 5 Minuten laufen lassen.	Beobachten und zuhören, ob es merkwürdige Bewegungen/Geräusche gibt.
	Vorhandensein und Lesbarkeit der Sicherheitsaufkleber (Abbildung 4)	Wenn nicht vorhanden/beschädigt, ersetzen.
nach <u>jeder</u> Inbetriebnahme	Trichter reinigen.	Übrig gebliebene Samen aus dem Trichter entfernen.
nach den <u>ersten</u> 20 Betriebsstunden	Kontrollieren, ob es lose Schrauben/Muttern gibt.	Lose Schrauben/Muttern mit dem richtigen Drehmoment anziehen.

(neu oder nach Reparatur)	Maschine an die Gartenfräse ankuppeln und 5 Minuten laufen lassen.	Beobachten und zuhören, ob es merkwürdige Bewegungen/Geräusche gibt.
	Ketten schmieren.	Kettenspray verwenden.
nach <u>jeweils</u> 10 Stunden	Schmierpunkte mit Fett schmieren, siehe Abbildung 8.	Schmierfett EP 2 verwenden, 1 Hub.
nach <u>jeweils</u> 50 Betriebsstunden	Spannung der Antriebskette kontrollieren.	siehe Abbildung 9
	Edelstahlplatten des Sameneinstellungssystems schmieren.	Schmiermittel auf Lithiumbasis verwenden.

11.0 TECHNISCHE INFORMATIONEN: SCHMIERPUNKTE

Damit der Cultipack Seeder gut funktioniert, müssen die Schmierpunkte in Abbildung 8 in regelmäßigen Abständen geschmiert werden. Die Position der Schmiernippel ist in Abbildung 8 zu sehen. Geschmiert werden die in der Tabelle auf Seite 16 angegebenen Punkte.

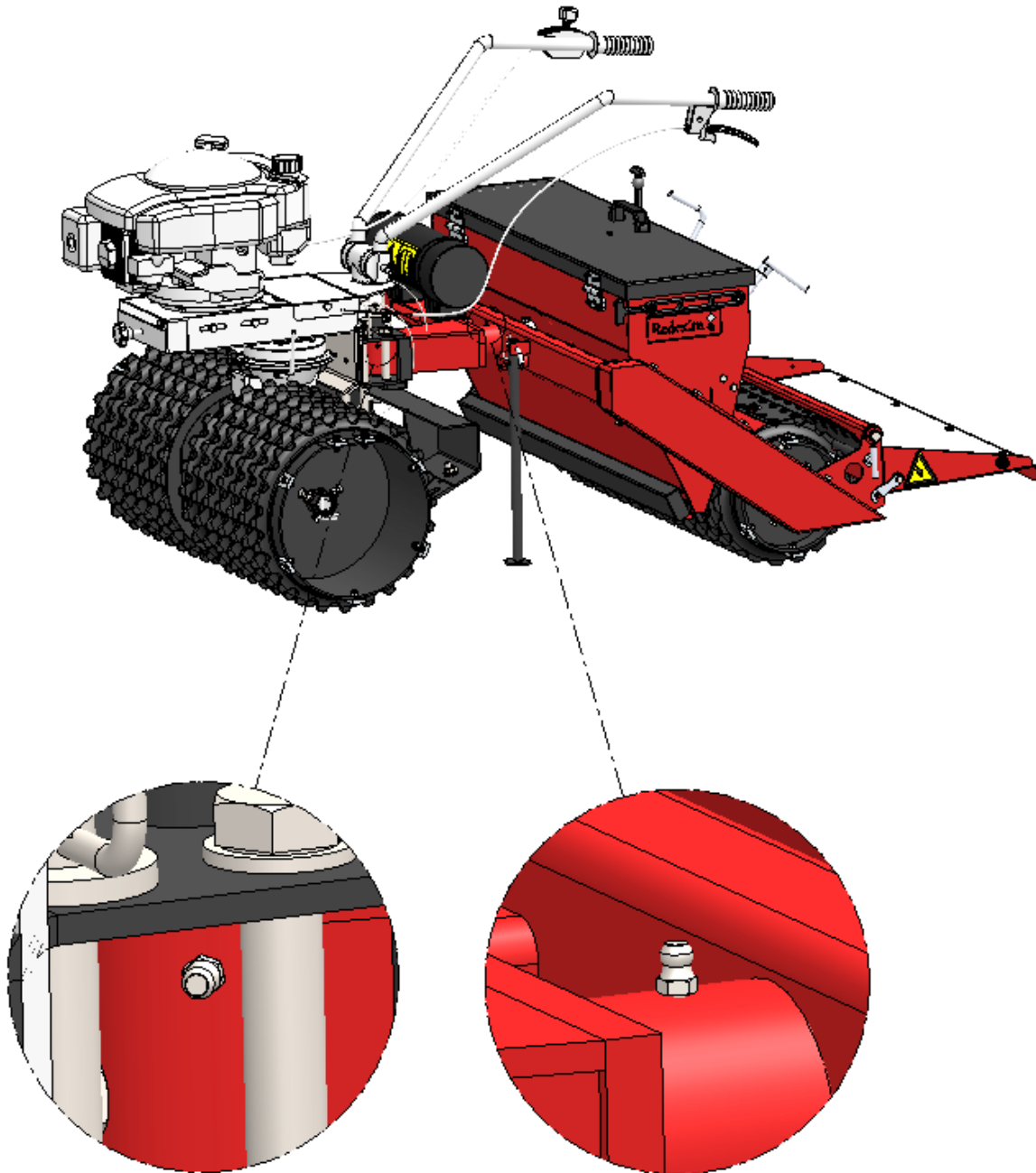


Abbildung 8

11.1. TECHNISCHE INFORMATIONEN: SPANNEN DER ANTRIEBSKETTE

Die Antriebskette des Cultipack Seeder muss wie folgt gespannt werden:

1. Abdeckplatte abmontieren.
2. Spannung der Kette **(3)** kontrollieren. Diese muss ungefähr 5 mm Spiel auf der Unterseite haben.
3. Bei Bedarf die Spannung mit der Schraube **(2)** und dem Kettenspanner **(1)** richtig einstellen.

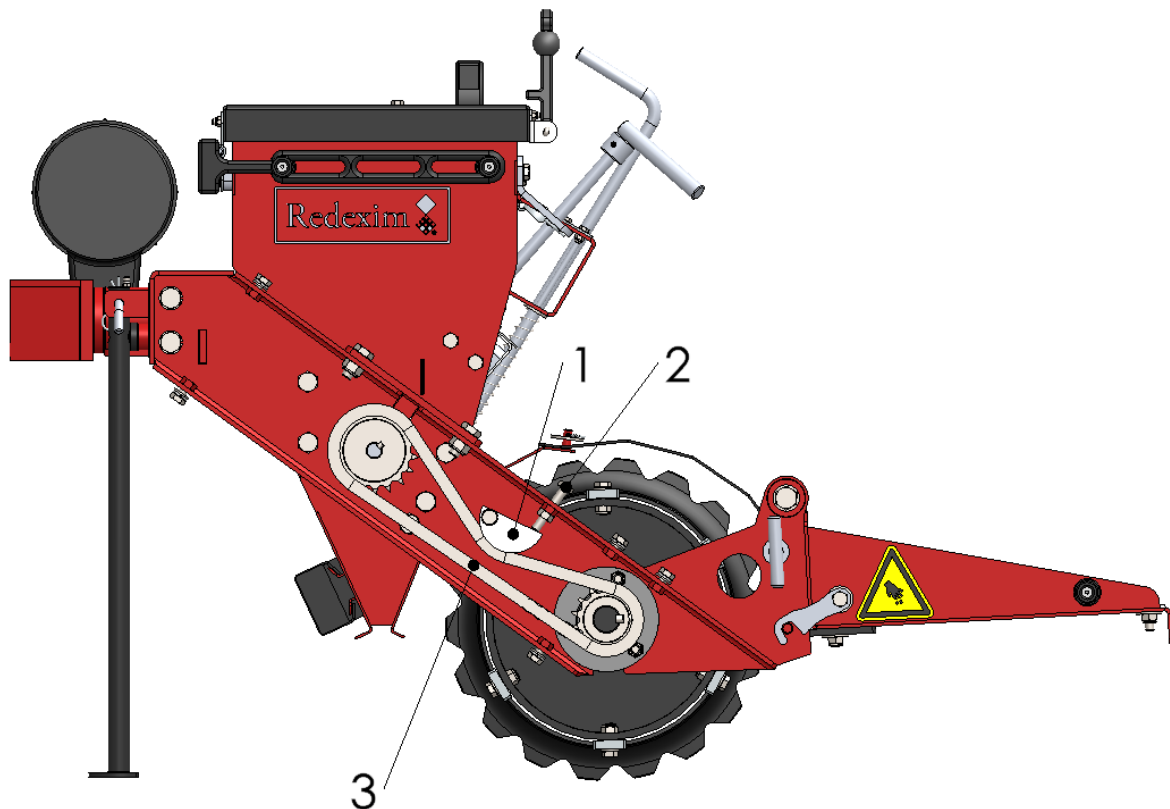


Abbildung 9

12.0 FALTEN UND BEFESTIGEN DES SCHRITTBRETTS

Wenn Sie das Trittbrett **(1)** zum Transport oder zur Lagerung in die zusammengeklappte Position bringen möchten, muss es mit gesichert werden Spanngurt **(2)**, siehe Abbildung 10.

 **Beim Hoch- oder Herunterklappen des Trittbretts können Hände und/oder andere Körperteile eingeklemmt werden.**

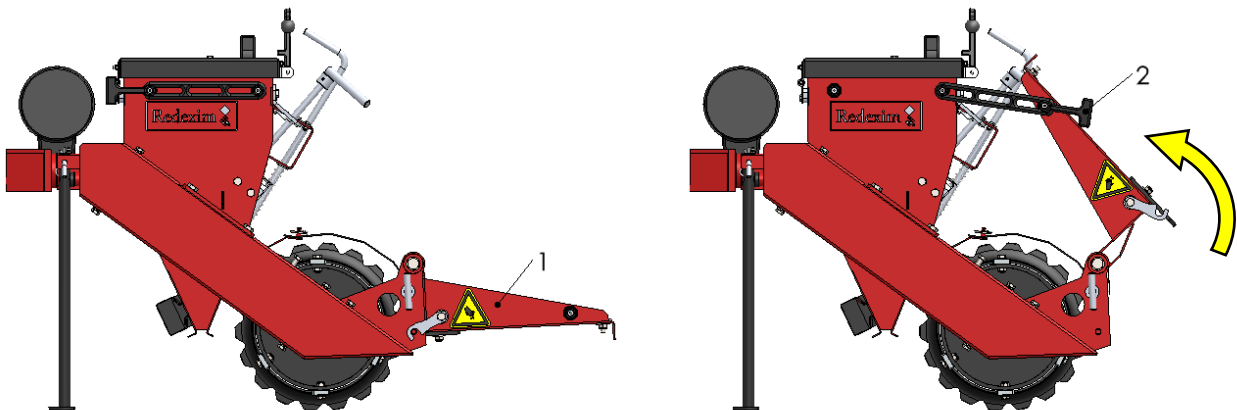


Abbildung 10